

Abschlussrede 2021, Simone Kopp, komm. Schulleiterin

Max Raabe: Heut ist ein guter Tag, um glücklich zu sein

Ein hübsches Lied hat Ihr Organisationsteam für die Eröffnung dieses besonderen Moments herausgesucht: Beschwingt trägt es einen als freundlicher Ohrwurm unbeschwert pfeifend durch einen Tag voller Leichtigkeit. Heut ist ein guter Tag, um glücklich zu sein -natürlich, so ist es; Was erwartet man nun von meiner Rede anlässlich Ihres Schulabschlusses?: Einen philosophischen Exkurs in die mithin klugen Glückslitaneien von Epikur bis Hirschhausen?:

Glück kommt mit den anderen, es kommt mit dem Tun? Glück ist Leben im Moment und ist lustvolles Leben? ... Ich halte es für vermessen, neben all den großen Denkern hier den Versuch zu wagen, eine weitere philosophische Denkschrift zu verlesen. In einem bin ich mir aber sicher: Ich begrüße hier heute GLÜCKLICHE Menschen. Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein!

Herzlich willkommen zur Ihrer feierlichen Zeugnisübergabe in den Klassen/Kursen der FOS/GOST/BFS-G!

Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Eltern und Ausbildungspartner,

der eine oder andere wird nun wohl denken, na die hat ja Mut: nach diesen endlos erscheinenden Monaten von Welt und somit auch Schule im Ausnahmezustand, von einer Zeit, in der neben vieler Sorgen und ziemlich einsamen Lernabenden fast alles, was unsere liebgewonnene Lebensart ausmachte, ausgesetzt werden musste – da spricht die hier von glücklichen Menschen?

Glauben Sie mir bitte, auch ich habe im Schulhaus gehört: „Eine Scheiß-mündliche noch, dann haben wir es hinter uns“, auch mir wurde im Straßenverkehr schon der Vogel gezeigt ohne erkennbaren Anlass, auch ich könnte mitunter schreien, weil ich keinen Bock mehr auf Abende allein habe. Und dennoch: Hier sitzt ein Saal voller glücklicher Menschen. Ich lade Sie ein, diesem Gedanken für einen Augenblick bewusst nachzuhängen:

- *Sie befinden sich in einer anspruchsvollen Lebenszeit.* Der Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen hat es ohne Zweifel in sich – das war schon immer so und es hat auch in unserer Zeit natürlich seine speziellen Seiten: Die schiere Unendlichkeit der Möglichkeiten, die vor Ihnen liegt, kann schnell zur Qual werden. Der Einstieg ins Berufsleben und somit in eine stabile Erwachsenenbiographie ist heute durch die Vielzahl an befristeten Arbeitsverträgen und die Forderung nach hoher Mobilität auf allen Bildungsniveaus zu einer zusätzlichen Herausforderung geworden. Es warten Herausforderungen auf Sie! Herausforderungen sind anstrengend. Herausforderungen bergen aber auch Chancen. Das Zeugnis, das Sie heute erhalten, ist ein wichtiger Puzzlestein, um diese Herausforderungen annehmen zu können, die Chancen ergreifen zu können und zum Gestalter des eigenen Weges zu werden.
- *Sie befinden sich in einer anspruchsvollen Lebenszeit.* Mit Sicherheit sitzt der eine oder andere Gamer heute hier vor mir. Das Internet ist zur wichtigsten Informationsquelle, zum Netzwerkinstrument, zum Freizeitangebot, zum Stimmungsmacher geworden – eine Welt ohne WWW ist kaum noch vorstellbar, dennoch: Das Leben findet im Leben statt. Respekt vor Datenschutz, selbstbestimmter Umgang mit Fakenews, Schutz vor selbstgemachten Filterblasen – das sind Herausforderungen, die Sie in Zukunft für sich entscheiden und gestalten müssen und dürfen. Wo liegen die Chancen? Lernen wird in Zukunft neue Gesichter bekommen, Digitalisierung und KI werden Ihr Leben zunehmend erleichtern und somit mehr Zeit für das Leben jenseits des Bildschirms ermöglichen.

- *Sie befinden sich in einer anspruchsvollen Lebenszeit. Wie geht es unserer Natur? Was bedeutet Klimawandel? Wie bewerte ich die so genannten „Querdenker“? Wie ist meine Antwort auf Gewalt? - Politisch oder religiös motivierte Gewalt. Physische Gewalt oder Gewalt in der Sprache. Sich diesen Fragen zu stellen, ist herausfordernd und bietet zugleich unendliche Chancen der Gestaltung. Sie leben im Herzen von Europa und dürfen sich bei der Entfaltung Ihrer individuellen Persönlichkeit auf kulturelle Vielfalt verlassen. Respekt und Toleranz sind wichtige Güter, die Ihnen gesetzlich verankert zustehen und die doch tagtäglich bewusst gelebt werden wollen, um unsere Lebensart zu sichern für heute und für die Zukunft, um möglich zu machen, dass alle sich zu Hause fühlen in dieser Welt, egal, ob das für Sie das Eigenheim, eine WG bedeutet – oder ein prall gefüllter Rucksack, mit dem Sie jetzt erst einmal die Welt erkunden.*
- *Sie leben in einer anspruchsvollen Zeit. Und das ist vor allem eins: ein großes Glück.*

„Ja, aber Corona!- Das hat uns ausgebremst. – Wir werden Coronajahrgänge sein...“ --- bestimmt denkt der eine oder andere jetzt in diese Richtung. Ja, wir haben eine Zeit, die uns Hürden in den Weg stellt, mit denen wir nicht gerechnet hatten, die unsere Sicherheit, dass alles immer automatisch so weitergehen würde, erschüttert hat. Aber, liebe AuA, diese Sicherheit ist schon immer eine trügerische gewesen. Die wenigsten Dinge im Leben gehen immer einfach so weiter:

- Wir können die Natur nicht immer weiter ausbeuten und meinen, sie würde uns dennoch auf ewig einen unglaublich schönen Lebensraum bieten können;
- Wir können nicht dauerhaft nur betroffen wegsehen, wenn Menschen mit welcher Art von Gewalt auch immer ihre Interessen durchsetzen wollen und hoffen, es würde einen nie selbst betreffen;
- Wir können uns nicht dauerhaft den komplexen Veränderungen der neuen Arbeitswelt 4.0 verschließen und meinen, dass sich schon alles irgendwie richten wird und am eigenen Arbeitsplatz „vorbeischrammt“.

Wenn es über unser Leben etwas Wichtiges zu wissen gilt, dann zu allererst, dass wir – und nun ganz besonders SIE – die Gestalter unseres Lebens sind! Heute ist der Tag, an dem Sie diese Chance noch bewusster, noch kompetenter, noch freier annehmen können. Und das, meine Damen und Herren, ist Glück und macht glückliche Menschen. Glück – das ist nicht das perfekte Leben; Glücklich sein heißt ganz bewusst wahrzunehmen, dass es sich immer lohnt dabei zu sein, dass trotz Schwierigkeiten, Fehlern und Ängsten, trotz Niederlagen und Problemen IHR Leben das eigentliche Glück ist.

So wünsche ich mir von ganzem Herzen, dass Sie dieses Glück empfinden, dass Sie Ihren Weg gestalten und dass Sie dann außerdem noch viele dieser flüchtigen und doch so intensiven Momente des überbordenden Glücks -einer jungen Liebe, das Glück, wieder genesen zu sein, das Glück des Umsorgtseins im Elternhaus, das Glück der jahrelangen echten Freundschaften, das Glück der verrückten Reisen, das Glück eines eigenen Heims und und und erleben werden – und dann noch eins- dass Sie das Glück des Stolzes auf die eigene Leistung erleben, die Leistung, die Sie heute schwarz auf weiß nach Hause tragen.

Also, liebe Absolventinnen und Absolventen: Heut ist ein guter Tag, um glücklich zu sein, lassen Sie Ihre Lieben: Eltern, Freunde, Lehrer, Ausbilder... daran teilhaben, auch ein ehrliches Danke kann glücklich machen. Wir, die Lehrkräfte des OSZ I Barnim sagen heute Danke für die Zeit, die wir gemeinsam mit Ihnen hatten und freuen uns darauf, zu hören, was Sie aus Ihrem Weg machen, vielleicht auf unserem Spätsommerfest nach Corona. Wir lassen Sie ziehen auf Ihrem Weg mit etwas Wehmut und pfeifend: Heut ist ein guter Tag, um glücklich zu sein: Darum sollen Sie auch dann pfeifen, wenn Sie es gar nicht perfekt können- einfach um dem Spaß am Leben die Türen in Ihr Leben zu öffnen; Ich kann es übrigens auch nicht-pfeif drauf: *pfeifend abgehend*